



Mitgliederinformation Nr. 21

Förderverein Kloster Graefenthal e.V., Hellendornstr. 42a, 47574 Goch

ANSCHRIFT Talring 104, 47802 Krefeld

An die Mitglieder

per E-Mail

TELEFON + 49 (0) 2151/ 3259 680

FAX + 49 (0) 2151/3274 617

Funk-Telefon + 49 (0) 173- 1536 066

E-MAIL Beratung@Buffart.com

Internet www.kloster-graefenthal.de/vereine/forderverein

Vorstandsamt 1.Vorsitzender

Bearbeiter Dr. Hans Buffart

Krefeld, 08 November 2020

Liebe Mitglieder des Fördervereins Kloster Graefenthal,

wir, der geschäftsführende Vorstand (§ 26 BGB), möchten Ihnen mit diesem Schreiben unsere Bewertung der Vorfälle um den Polizeieinsatz am 21. Oktober 2020 im Kloster Graefenthal darstellen.

Wir waren, vermutlich wie Sie auch, geschockt von den Ereignissen und sind immer noch nicht sicher, ob wir den vollen Hintergrund kennen.

Nach unserem Kenntnisstand, und den beziehen wir vornehmlich aus den unterschiedlichen Pressemitteilungen, läuft zwar kein Ermittlungsverfahren gegen die Eventmanagementagentur, ADG Management Group GmbH, die wir als Eigentümer der Immobilie führen. Lediglich die Vorwürfe gegen den niederländischen Staatsbürger Robert B. sind noch akut anhängig.

Die Ereignisse zwingen uns jedoch unser Verhältnis zu den Eigentümern unter dem Blickwinkel der Erfüllung des Vereinszwecks zu bedenken.

Der Förderverein Kloster Graefenthal e.V. wurde am 4. April 2005 gegründet mit dem Zweck,

- Förderung der Restaurierung der ehemaligen Zisterzienserinnenabtei;
- Erforschung der Baugeschichte;
- Förderung des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege;
- Förderung von Wissenschaft und Forschung;
- Förderung von Kunst und Kultur.

Der Förderverein hat in seinen ersten Jahren den Schwerpunkt seiner Vereinsarbeit auf den Erhalt der denkmalgeschützten und denkmalwürdigen Gebäude der Klosteranlage gelegt. Nachdem der Erhalt und der wirtschaftliche Betrieb dieser Gebäude sichergestellt waren, wurde

Bankverbindung: Verbandssparkasse Goch, IBAN: DE68 3225 0050 0700 4383 28 BIC:WELADED1GOC, Gläubiger-Identifikationsnummer:DE05ZZZ00001104224;



eine Schwerpunktverlagerung in Richtung historischer Arbeit vorgenommen. Beginnend mit der Digitalisierung des umfangreichen Graefenthal-Archivs im Collegium Augustinianum Gaesdonck wurde der Grundstein für eine nachhaltige Aufarbeitung der wechselhaften Geschichte des Zisterzienserinnenklosters Graefenthal gelegt. Mittlerweile sind 5 Hefte der Schriftenreihe Förderverein Kloster Graefenthal erschienen, die sich mit dieser Aufarbeitung befassen. Weitere Schritte sind/wären der Abschluss der Digitalisierungsarbeiten durch Herausgabe des Regestenbuchs, welches sich in der Abschlussphase befindet und die Einrichtung der „Archithek“.

Parallel zu diesen Anstrengungen organisiert der Förderverein Vortragsveranstaltungen, Ausflüge und Informationsstände im Rahmen der öffentlichen Veranstaltungen im Kloster wie z.B. den *Weihnachtsmarkt* oder den *Tag des offenen Denkmals*.

Als bisher größtes Projekt hat der Förderverein ein Konzept für Bau und Einrichtung eines Museums im alten Brau- und Backhaus erstellt. Die Ausplanung dieses Projektes hat deutlich gemacht, dass besonders wegen der für die Nachhaltigkeit notwendigen personellen Unterstützung durch die Betreiber der Klosteranlage, eine dauerhafte und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Eigentümer zwingende Voraussetzung ist.

Ist bei der Durchführung der zuerst beschriebenen Projekte der Förderverein weitgehend unabhängig, so ist die Verwirklichung im letzten Fall nur in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit dem Eigentümer möglich.

Dieses Vertrauen besteht im Moment nicht in dem Maße, wie es hierfür erforderlich sein muss.

Uns war immer klar, dass die Eigentümer auf dem Klostergelände eine Wohn- und Arbeitsgemeinschaft betreiben.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten haben wir einen Weg gefunden, auf Grundlage der gemeinsamen Interessen vertrauensvoll zusammen zu arbeiten. Die Veranstaltungen waren von herausragender Qualität und sowohl Gäste als auch Angestellte vermittelten den Eindruck eines harmonischen Zusammenspiels. Freundlichkeit und Fleiß der Betreiber waren beispielgebend. Durch die jüngsten Ereignisse und Nachrichten jedoch ist dieses Vertrauen erheblich gestört. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit ist derzeit nicht gegeben. Die Eigentümer müssen sich ein solches Vertrauen wieder erarbeiten. Demzufolge müssen wir Projekte, die einen erheblichen Mitteleinsatz fordern und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit voraussetzen, vorerst einfrieren. Projekte hingegen, welche die historische Arbeit tangieren können weiter fortgeführt werden.

Per urkundlichem Vertrag besitzt der Förderverein Kloster Graefenthal e.V. noch bis Anfang 2031 ein unveräußerliches Nutzungsrecht an der großen Remise, welches wir auch weiterhin in Anspruch nehmen werden. Ob wir dort allerdings Vereinsveranstaltungen in nächster Zeit einplanen, ist nicht nur wegen der Corona bedingten Einschränkungen fraglich.



Unser vorrangiges Ziel ist es nun, bei nächster Gelegenheit, eine Mitgliederversammlung einzuberufen, in der wir den Sachverhalt mit Ihnen erörtern wollen und in der ein neuer Vorstand gewählt werden muss. Wie Sie wissen endet die Amtszeit des jetzigen Vorstandes im Jahr 2020. Gem. „Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht vom März 2020“ ist die Amtszeit des Vorstandes bis zur Neuwahl verlängert.

Wir möchten Sie bitten, diese Bewertung zur Kenntnis zu nehmen und wir hoffen, dass Sie den Verein bei der Fortführung seiner Arbeit auch weiterhin unterstützen werden.

Zum Schluss, das Heft Nr. 5 der Graefenthaler Schriftenreihe

Hans-Georg Steiffert und Michael Urban

Das Grabdenkmal des Grafen Otto II. von Geldern

Zur Geschichte der Grablage und seiner Restaurierung

ist soeben erschienen und kann – kostenlos für Mitglieder – bei nachfolgend aufgeführten Vorstandsmitgliedern empfangen werden:

Michael Urban
Hellendornstr. 42A
47574 Goch

Hans van Bergerem
Hasenpfad 36
47574 Goch

Hans-Georg Steiffert
Boeckelter Weg 111
47574 Goch

Mit freundlichen Grüßen und auf ein hoffentlich baldiges Wiedersehen, bleiben Sie gesund

im Original gezeichnet

Dr. Hans F.J.M. Buffart
1.Vorsitzender

im Original gezeichnet

Michael K. Urban
2.Vorsitzender und
GeschFhr

im Original gezeichnet

Hans van Bergerem
Schatzmeister